

Tiglitzer Forst: Runder Tisch soll schlichten

Bad Düben (-if-/nf/dpa). Im Streit um die Nutzung des Tiglitzer Forstes in Bad Düben gibt es Annäherungsversuche zwischen den Kontrahenten. Auf Initiative der CDU-Landtagsabgeordneten Rita Henke aus Bad Düben wird am 15. Dezember ein Runder Tisch einberufen. Neben Bundeswehr-Oberst Gerhard Seibold von der Unteroffiziersschule des Heeres in Delitzsch werden die Bürgermeister der Stadt Bad Düben und der Gemeinde Kossa, Naturparkleiter Thomas Klepel sowie der Sprecher der Bürgerinitiative Tiglitzer Forst, Pfarrer Ralf Kühlwetter-Uhle, dabei sein. Ziel sei es, einen Kompromiss zu finden.

Kritiker befürchten in Zukunft verstärkt Manöver im Tiglitzer Forst durch die Bundeswehr und sehen Freizeit, Tourismus und Lebensqualität gefährdet. Bundeswehr und Stadt Bad Düben können die Aufregung nicht verstehen. Naturparkleiter Klepel sagte, dass sich Naturpark und Standort-Übungsplatz miteinander vereinbaren ließen.